
Presseinformation Nr. 410

26. März 2006

BAHR:
Gesundheitssoli müsste bei 10 Prozent liegen

BERLIN. Zu den Meldungen, dass CDU/CSU planen, die Kosten für die Krankenversicherung der Kinder künftig durch die Einführung eines Gesundheits-Zuschlags von zwei Prozent auf die Einkommensteuer zu finanzieren, erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Daniel BAHR:

Schon wieder fällt der Großen Koalition nichts anderes als eine Steuererhöhung ein. Jetzt soll durch einen Gesundheitssoli die kostenlose Kinderversicherung in der Krankenversicherung bezahlt werden.

Um die etwa 14 Milliarden Euro zu decken, müsste dieser Gesundheitssoli allerdings nicht zwei Prozent, sondern etwa 10 Prozent betragen. In so fern ist der Vorschlag eine Mogelpackung. Es werden damit nur kurzfristig zusätzliche Mittel abgeschöpft.

Knut Steinhäuser
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE

Besuchen Sie den Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.
www.fdp-fraktion.de Schauen Sie rein!